

# Kritik: Verhaltensökologische Theorien



Alan J. Fridlund  
UC Santa Barbara

## Verhaltensökologischen Theorien...

- Hintergrund: neuere Verhaltensforschung.
- Ausdrucksverhalten (bei Mensch & Tier) als System von Signalen (Informationsaustausch!).
- Hauptkritik an emotionstheoretischer Sichtweise:
  - Kosten des automatischen Emotionsausdrucks vernachlässigt.

## Kritik: Verhaltensökologische Theorien

- Emotionsausdruck hat sozial-kommunikative Funktion:
  - z.B. Bedeutung von Lächeln: „Ich bin freundlich gesinnt“ oder Geste der Versöhnung.
  - Emotion wird nur dann ausgedrückt, wenn andere Personen zugegen sind, weil sonst der Ausdruck von Emotionen kaum Sinn machen würde.
  - Emotion zur Regulation sozialer Beziehungen zwischen Artgenossen.



- Emotionstheoretisch Theorien  
(z.B. neuro-kulturellen Theorie / Ekman):
  - Emotionen werden direkt ausgedrückt...
  - ...außer wenn Darstellungsregeln dies verbieten.

## Mit etwas Abstand betrachtet...

- handelt es sich hierbei um eine Verschiebung des Fokus.
- es besteht nicht notwendigerweise ein starker Widerspruch zwischen den Theorien.

# Hauptevidenz für verhaltensökologische Theorien

Publikumseffekt (audience effect):

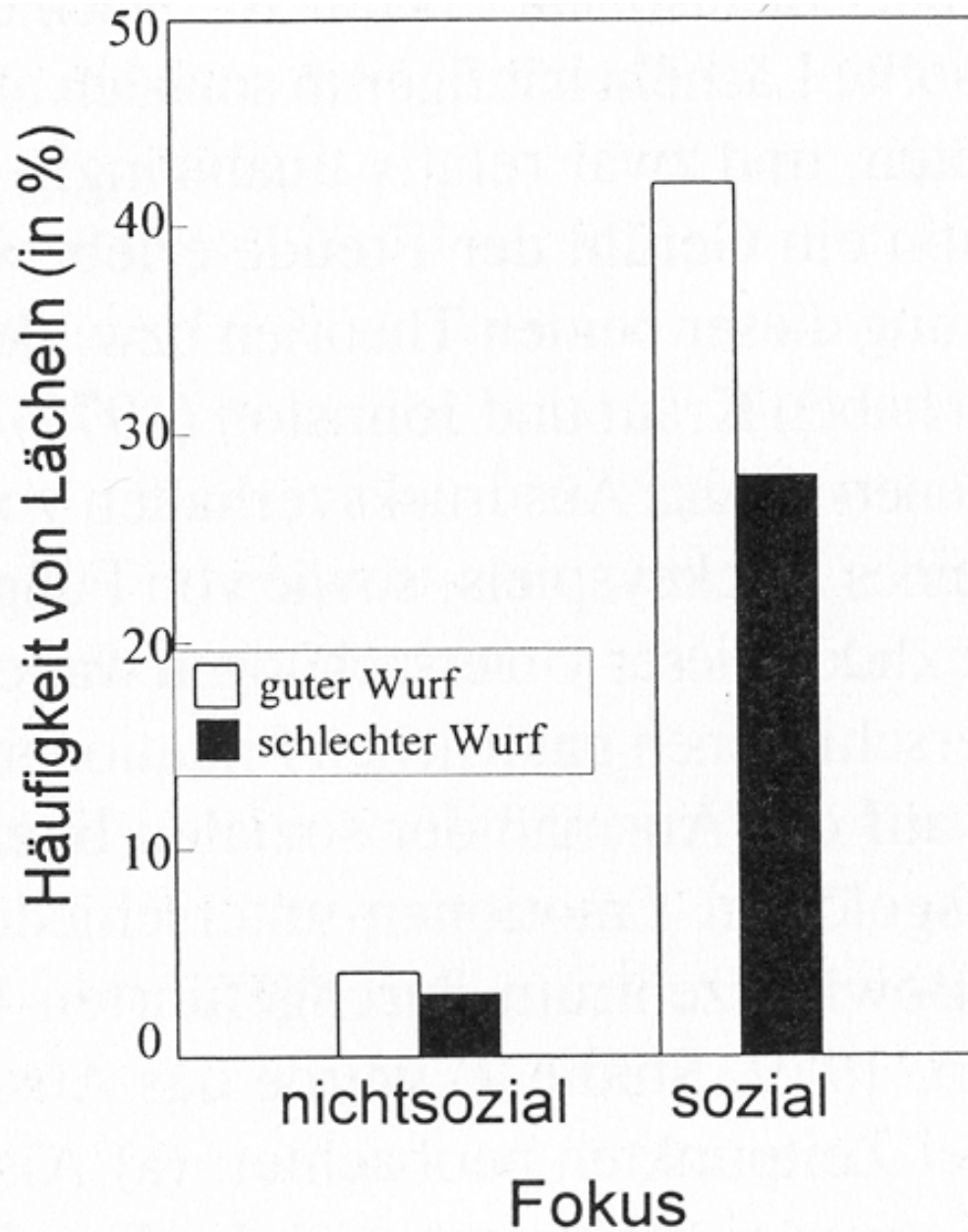
- Bei Anwesenheit anderer Personen intensivere mimischer Ausdruck...

## Kraut & Johnston (1979)

Bowlingspieler wurden direkt nach dem Wurf beobachtet:

1. beim Anschauen des Ergebnisses (nichtsozial)
2. bei der Zuwendung zu ihren Freunden (sozial)

- Verhaltensökologische Theorie:  
Spieler sollten in der sozialen Situation mehr lächeln als in der nichtsozialen Situation. Sie würden sich also die Ergebnisse anschauen, ohne vorerst zu lächeln; erst wenn sie sich zu ihren Kollegen umdrehen, beginnen sie zu lächeln.
- Neuro-kulturelle Theorie:  
Spieler sollte nach gutem Wurf beim Anblick des Ergebnisses lächeln, weil er Freude empfindet und diese unkontrolliert ausdrückt – unabhängig von der sozialen Situation.



Kraut, R. E. & Johnston, E. E. (1979). Social and emotional messages of smiling: An ethological approach. *Journal of Personality and Social Psychology*, 37, 1539-1553.

# Interpretation

- Soziale Situation bestimmt Lächeln mehr als der Ausgang des Wurfes.
- => eher für verhaltensökologische Theorien.
  
- ... mit etwas Abstand betrachtet...:
  - zeigt den (wichtigen) Einfluß sozialer Faktoren.

# Zusammenfassung

## Universalität des Gesichtsausdruckes

- Gesichtsausdrücke interkulturell erstaunlich stabil.
- Legt nahe, dass die zugrunde liegenden Emotionen angeboren sind.
- Neuro-kulturelle Emotionstheorie:  
Basisemotionen + Darstellungsregeln.
- Eventuell unterschätzt diese Theorie jedoch soziale Einflüsse => verhaltensökologische Theorien.